



Die Freude war dem Preisträgerteam vom Goethe-Gymnasium anzusehen.

## „Goethe“-Team siegt im Roboterwettbewerb „Eurobix“ räumt gleich zwei erste Preise ab

**IBBENBÜREN.** Die Roboter-AG des Goethe-Gymnasiums, bestehend aus den Siebtklässlern Felix Otte, Nevan Feldbusch, Luca-Noel Beck und Jan Schemmer, schickte vorige Woche unter Leitung des Coaches Mikis Wöhrmann (Schüler der Q2) ihr Team „Eurobix“ mit großem Erfolg ins Rennen um den Siegerpokal in der „World Robot Olympiad“ (WRO).

In der „Open Category“ des Regionalwettbewerbs in Nordhorn konnten sie sich mit ihrer Konstruktion zum Oberthema „Smart City“ mit deutlichem Vorsprung gegen alle Konkurrenten durchsetzen.

„Die Schüler haben nicht nur mit Lego-Mindstorm-Robotern, sondern auch mit Controllern von ‚fischertechnik‘ gearbeitet und eine kleine ‚smarte Stadt‘ mit intelligentem Parkleitsystem, einem automatisch klimatisierten Büro und einem

farbcodegesteuerten Schließsystem für Gebäude, zum Beispiel Schulen oder Garagen, entworfen“, erläutert Mathematiklehrer Mirco Märte, der stolz ist, dass die Entwicklung des Robotermodells für die jungen Tüftler zusätzlich noch mit dem „Teamaward“ belohnt wurde.

An dem Wettbewerbstag mussten alle Teilnehmer die Beiträge der anderen Teams bewerten, indem sie das in ihren Augen beste Projekt wählten. Nach Auszählung der Stimmen stand fest, dass Mikis Wöhrmann, der sein junges Team trotz des Abistresses begleitete, auch hier mit „Eurobix“ auf dem 1. Platz landen konnte.

So konnte das Ziel des Wettbewerbs, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, in diesem Durchgang zu 100 Prozent für die Goethe-Gymnasiasen erreicht werden.